

# Jahresprojekt der Frauenarbeit 2025

## GRIECHENLAND



Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Frauenarbeit



*Brot. Rosen. Zukunft.*

### Unsere Projekte

#### Kostenlose Griechischkurse

Die evangelische Gemeinde in Katerini wurde 1923 von Griechen gegründet, die aus der Türkei vertrieben wurden. Die Erfahrung, Nachkommen von Flüchtlingen zu sein, trägt zum heutigen Engagement der Gemeindeglieder bei. Als 2015 viele Flüchtlinge in Griechenland ankamen, nahmen Gemeindeglieder spontan Familien in ihren Häusern auf und halfen den Menschen in Camps. Einige Projekte von damals haben bis heute Bestand.

Eines davon sind die kostenfreien Griechischkurse. Olga (rechts im Bild) kommt wie die meisten Teilnehmerinnen aus der Ukraine. „Nur wenn ich die Sprache kann, finde ich einen Job. Ohne Einkommen kann ich mir aber keinen Sprachkurs leisten“, erzählt die Biologin, die mit ihren beiden Töchtern aus Mariupol geflohen ist. Inzwischen kann sie sich dank dem Unterricht viel besser auf Griechisch verständigen.



Foto: NGO Penthresis



Foto: Pauska

#### Wohnraum für geflüchtete Frauen in Athen

Exarchia ist ein studentisch geprägter Stadtteil in Athen. Hier findet man bunte Graffitis, besetzte Häuser und viele Kneipen – aber keine Kirchengemeinden. Vor zehn Jahren gründeten junge Christen eine kleine evangelische Gemeinde. Von Anfang an engagierten sie sich auch für Geflüchtete. In dem heutigen Kirchengebäude haben sie eine Wohnung eingerichtet, in der aktuell zwei Paare aus der Ukraine leben. Die GAW-Frauenarbeit unterstützt den Ausbau einer weiteren Wohnung in dem Gebäude.

Ebenfalls unterstützt die Gemeinde junge geflüchtete Frauen, die ihren Berufsabschluss in Griechenland anerkennen lassen wollen. Dafür müssen sie ein einjähriges Praktikum absolvieren, das nicht vergütet wird. Eine von ihnen ist Touria (Titelbild rechts), die als Christin mit ihrer Familie aus Marokko fliehen musste. In der Gemeinde fand sie eine neue Heimat und bekam Unterstützung, um ihre Ausbildung als Krankenschwester abzuschließen.



„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht...“ ist ein bekanntes Kirchenlied. Es spielt auf die Legende der Heiligen Elisabeth von Thüringen an. Als Elisabeth dabei ertappt wurde, wie sie verbotenerweise Brot an die Armen verteilte, soll sich das Brot in Rosen verwandelt haben. Das Lied ermutigt dazu, sich den Bedürftigen zuzuwenden, auch wenn man dabei bestehende Regeln durchbrechen muss. „Brot und Rosen“ heißt auch ein Arbeiterinnenkampflied aus dem Jahr 1912, in dem es um das Recht von Frauen auf Teilhabe und Selbstbestimmung geht – „drum kämpfen wir ums Brot, und um die Rosen dazu“.

Die Projekte der evangelischen Kirche für Geflüchtete schaffen genau das: ein menschenwürdiges Leben, einen Raum zur Selbstentfaltung, Schönheit und Zukunft. Sie helfen Frauen, sich in Griechenland ein neues Leben aufzubauen.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Ihre

Inge Rühl

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit im GAW

## Jahresprojekt der Frauenarbeit 2025

### Unsere Partner im Jahresprojekt 2025

Der evangelische Glaube gelangte im 19. Jahrhundert durch presbyterianische US-Missionare nach Griechenland. Im Jahr 1874 wurde in Athen die Griechisch-Evangelische Kirche (GEK) gegründet. Auch in Kleinasien gründeten sich griechisch-evangelische Gemeinden, deren Mitglieder aber 1922 aus der Türkei fliehen mussten. Heute hat die GEK 30 Gemeinden. Im orthodoxen Griechenland hat sie es als kleine Minderheitskirche schwer.

Neben den genannten Projekten unterstützt das Jahresprojekt Lebensmittelhilfe für bedürftige Familien in Katerini sowie für Geflüchtete in einem Camp in Thessaloniki, den Stipendienfonds des GAW und weitere Projekte, die Frauen stärken. Wir brauchen 105.000 €, um diese Vorhaben zu ermöglichen.



Evangelische Kirche in Volos

Foto: Rühl

## Kontakt

Das GAW in Ihrer Nähe:

### Frauenarbeit im GAW

Wir unterstützen neben diakonischen Projekten auch die theologische Fort- und Weiterbildung von Frauen. Außerdem liegt uns ihre Vernetzung am Herzen. Damit stärken wir die Position von Frauen in unseren Partnerkirchen und in der Gesellschaft.

Die Frauenarbeit im GAW blickt auf eine 174-jährige Geschichte zurück. Hunderte Frauengruppen sammelten damals für sozialdiakonische Einrichtungen wie Waisenhäuser, Altenheime und Schulen in der Diaspora. Das erste gemeinsame Jahresprojekt war 1886 für eine Waisenanstalt in Ostrowo im heutigen Polen bestimmt.

Die Frauenarbeit im GAW wird von ehrenamtlicher Arbeit getragen und ist Mitglied in mehreren kirchlichen Frauenverbänden.

**Frauen, die vor Krieg, Gewalt und Verfolgung nach Griechenland fliehen, brauchen Hilfe beim Ankommen. Die evangelische Kirche unterstützt sie mit Sprachkursen und Wohnraum.**

**Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende für diese Arbeit!**

Weitere Informationen und Material finden Sie auf unserer Webseite:

[www.gustav-adolf-werk.de/jahresprojekt-der-frauen.html](http://www.gustav-adolf-werk.de/jahresprojekt-der-frauen.html)

[frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de](mailto:frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de)